



## Presse-Information

Essen, den 20. Juni 2023

### **Preisverleihung des Red Dot Design Awards: Internationale Designgrößen feiern in Essen**

Rund 2.000 internationale Gäste folgten der Einladung des Red Dot Design Awards und feierten die Sieger des diesjährigen Wettbewerbs. Mit dabei waren Branchengrößen wie Alastair Curtis (Logitech), Robert Sachon (Bosch), Flavio Manzoni (Ferrari), Simon Kidd (Black Magic) und Petteri Masalin (Fiskars).

#### **Red Dot Gala im Essener Opernhaus**

Um 17 Uhr öffneten sich die Türen des Aalto-Theaters für den ersten Programmpunkt des Tages: Die Red Dot Gala. Durch die Veranstaltung führte Professor Dr. Peter Zec, Initiator und CEO von Red Dot. Gemeinsam mit den Juroren Mårten Claesson, Adriana Monk und Gordon Bruce übergab er die Red Dot Trophys an die Sieger der höchsten Auszeichnung des Wettbewerbs, dem Red Dot: Best of the Best.

Der Red Dot-Geschäftsführer resümiert die Veranstaltung: „Die Red Dot Gala markiert einen besonderen Moment am Tag der Preisverleihung. Designer werden selten für ihre Leistungen geehrt. Häufig sind sie eher im Hintergrund für eine Marke tätig, arbeiten aber an Produkten, die uns alle im täglichen Leben begleiten. Dafür eine Auszeichnung zu erhalten, ist schon große Klasse. Dann noch den Schritt auf eine große Bühne machen zu können und für das eigens Geschaffene Applaus zu ernten, ist wahrlich außergewöhnlich. Diesen Moment zu begleiten ist eine große Freude. Ich bedanke mich bei unseren Teilnehmern dafür, dass sie uns ihr Vertrauen entgegenbringen und wir dadurch gemeinsam diese besonderen Augenblicke schaffen können.“

Nico Gerstmayer und das Aalto Ballett zeigten auf der Bühne ihre Performancekünste. Gerstmayer spielte das Stück „Attraction“ von Emmanuel Séjourné auf dem im Red Dot Award: Product Design 2023 ausgezeichneten Adams Alpha Marimbaphon. Das Aalto Ballett sorgte mit Szenen aus dem Stück „Mutual Comfort“ von Edward Clug für Unterhaltung.



### **Ehrentitel für Hiroshi Ishibashi und Logitech Design**

Den Wert von Design erkennen und fördern – diesem Ziel widmete der Japaner Hiroshi Ishibashi seine gesamte Karriere. Was mit der Arbeit für das familieneigene Unternehmen Bridgestone begann, fand seinen Höhepunkt im 2020 eröffneten Artizon Museum. Dazwischen liegen rund 40 Jahre intensiver Arbeit in eigens gegründeten Unternehmen und mit internationalen Partnern. Für sein Engagement im Zeichen der Designförderung wurde Hiroshi Ishibashi 2023 mit dem Red Dot: Personality Prize geehrt. Die Übergabe des Ehrenpreises fand bereits vor einigen Wochen in Japan statt, gefeiert wurde diese einzigartige Honorierung jedoch noch einmal im großen Rahmen auf der Bühne des Aalto-Theaters.

Alastair Curtis, Chief Design Officer von Logitech, nahm eine besondere Auszeichnung entgegen: Der Wanderpokal „Radius“ wurde ihm von Peter Skillman, Global Head of Design von Philips, weitergegeben. Damit das sich das Team von Logitech Design nun offiziell Red Dot: Design Team of the Year 2023 nennen. Sie treten damit die Nachfolge vom Philips Experience Design Team an.

„Alastair Curtis hat in den letzten Jahren mit seinem Team einen Wandel in einem bereits etablierten und erfolgreichen Unternehmen geschafft, der Logitech von einer Tech-Marke zu einer Design-Marke gehoben und damit das Unternehmen international noch bekannter gemacht hat. Diese Hingabe zum Design und die stetige Arbeit an außergewöhnlichen Produkten wird in diesem Jahr mit dem Ehrentitel ‚Red Dot: Design Team of the Year‘ gekürt. Meinen herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung“, gratuliert Peter Zec.

### **Designers' Night im Red Dot Design Museum – Vernissage, Party und Biergarten**

Im Anschluss an die Gala wurde bis in die frühen Morgenstunden im Red Dot Design Museum weiter gefeiert. Bei hochsommerlichen Temperaturen war besonders der Biergarten gefragt, doch auch die Tanzfläche, auf der DJ CHRISSI D den feierwütigen Gästen zusätzlich einheizte, wurde gern in Anspruch genommen.

Während der Aftershow-Party hatten die Sieger zudem die Gelegenheit, ihre ausgezeichneten Produkte in einer der drei Sonderausstellungen im Museum zu entdecken. Damit waren sie die ersten Gäste, die „Milestones in Contemporary Design“ und „Design on Stage“ besuchen konnten. Die dritte



reddot design award

Ausstellung ist eigens vom Red Dot: Design Team of the Year kreiert und trägt den Titel „Defy Logic – Der Logik trotzen.“.

Abseits des Partytrubels waren, exklusiv für den Abend der Preisverleihung, in einer eigenen Halle die preisgekrönten Fahrzeuge ausgestellt. Darunter fanden sich die Modelle Ferrari 296 GTS, smart #1 und Toyota Prius. Für viel Aufmerksamkeit sorgte außerdem die AMAZONE Pantera 7004, eine selbstfahrende Feldspritze, mit ihrem über 36 Meter ausladenden Gestänge. Die Landmaschine war eindrucksvoll vor dem Red Dot Design Museum platziert und konnte dort von den Gästen bewundert werden.

#### **Pressekontakt:**

Red Dot Design Award  
Birte Köppen  
Tel. +49 201 838885 35  
media@red-dot.de

Presseagentur  
GeSK Agentur für Public Relations  
Gabriele von Molitor  
Tel. +49 30 21750460  
pr@gesk.berlin